

**Warum machst Du das mit  
meiner Welt?**

**Weil ich es kann! Wenn ich es  
nicht mache, macht es wer  
anderes.**



## **EIN STÜCK ÜBER**

alten und neuen Faschismus,  
Analphabetismus,  
die Flüchtlingskrise,  
weltweiten Waffenhandel und dessen  
Auswirkungen,  
Verantwortung.

...wäre da nicht ausgesprochen und  
unausgesprochen diese Frage im Raum:

Wie viele **Häutungen** dürfen es noch sein...  
und was verbirgt sich tatsächlich darunter?  
**Wer ist Täter, wer Opfer?**

**Vor allem aber über**  
zwei Menschen, alt und jung, starrköpfig und  
cholerisch, die geprägt sind von ihrer Zeit und  
die in ihrer unfreiwilligen Begegnung sich  
beinahe nahe kommen...

THEATER EXIL SPIELT **die Häutung**  
ZWEI GENERATIONEN - ZWEI WELTEN - KEIN AUSWEG



es spielen:

SIE Ann-Britta Dohle  
ER Marius Meschede  
AKKORDEON René Madrid

twoBetween zeigt: ein Kurzfilm von und mit  
Luzi Madrid Villanueva und Lisa Hofmann



# „Was glaubst Du, womit ist man mehr beschäftigt, mit dem Erinnern oder mit dem Vergessen?“



Fotos: [www.dohle-foto.de](http://www.dohle-foto.de)

## SPIELORT

Eine in Vergessenheit geratene, im 2. Weltkrieg ausgebombte Marmeladenfabrik.

## ZUM INHALT

SIE ist vor Jahren in eine alte ausgebombte Marmeladenfabrik untergetaucht. Ihre Nazivergangenheit lässt sie zu einer Gefangenen ihrer selbst werden. Bis ER plötzlich an diesem gottverlassenen Ort auftaucht. Arrogant, skrupellos, reich. Sein Anliegen: er will die Fabrik kaufen, um dort Flüchtlinge unterzubringen. Mit ihr hat er nicht gerechnet. SIE fühlt sich hingegen unter Zwang gesetzt, ihr Domizil, ihre „Heimat“, aufzugeben und sich einer Welt zu stellen, die sie fürchtet.

Zwei Generationen, zwei Weltansichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen aufeinander. Und doch verbindet sie mehr, als zunächst offensichtlich ist. Denn beide sind plötzlich eingesperrt in einem Raum, beide befinden sich plötzlich in Abhängigkeit voneinander und beide sind Meister der Täuschung. In einem existentiellen Spiel um ihr Selbstverständnis entwickeln sie Strategien und Haltungen, Verteidigungen und Angriff, dem immer auch ein Ringen um Anerkennung und Liebe und Vergebung zugrunde liegt.

## SIE

Die ewig Gestrige. Geprägt von Verwicklungen in der Nazizeit. Früher: Arbeiterin, Kinderpflegerin. Eine Tochter. Lebt heute zurückgezogen. Hütet ihre neue Heimat und ihre Vergangenheit bis aufs Messer.

## ER

Ein feiner Pinkel. Lebt alleine, macht dubiose Geschäfte. Aktuell: auf der Suche nach einem alleinstehenden Fabrikgebäude, das er kaufen könnte. Denn er benötigt dringend Unterkünfte für "illegale" Flüchtlinge.

## „DIE HÄUTUNG“

ist ein Spiel der Irritationen um die Wahrheit. Die Protagonisten, ER und SIE entlarven einander mit immer neuen Facetten. Eine erschreckend gut konservierte Haltung faschistischer Überzeugungen trifft auf die Doppelmoral heutiger „Friedenmissionen“ in Sachen Rüstungsexport.

# 16. & 17.

## Dezember, 19:30 Uhr in der Kulturwerkstatt Bahnhofstr. 64, 33102 Paderborn



### Tickets 18,- Euro (ermäßigt 13 Euro)

Ticket-Center Marienplatz 2a, 33098 Paderborn  
Telefon 05251 / 299750 und an der Abendkasse

Idee, Buch & Inszenierung:  
Ann-Britta Dohle und Marius Meschede

Musik & Komposition:  
René Madrid

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Gefördert durch  
Künstlerstipendien der Corona-Soforthilfe des Bundes (Land NRW).